

Bittersweet Love

Von WitchInTheHELL

Kapitel 4: Versprochen!

So hier ist das neue Kapitel ^^

Hab es schneller fertig bekommen, als ich dachte.

Noch ein Danke an alle Kommischreiber und viel Spaß beim lesen.

Kekse da lass

~~~~~  
~~~~~

Uruhas Herz begann zu rasen. Es schlug so schnell, dass es schon schmerzte und in seinem Magen breitete sich ein Kribbeln aus, als wenn jemand hunderte von Schmetterlingen in ihm frei gelassen hätte.

Takuya ging es nicht anders, dann, als ihre Lippen nur noch wenige Millimeter trennten stockte er.

//Was mach ich hier eigentlich? Ich kann ihn doch nicht einfach küssen!//

Ruckartig richtete er sich auf. "T-tut mir l-leid"

"Schon... in Ordnung.", er versuchte sich nichts von seinem Gefühlschaos anmerken zu lassen.

Uruha war gerade mit der Situation überfordert und sein Gesicht zierte mittlerweile eine leichte Röte. "Könntest du vielleicht von mir runter gehen? Der Boden ist nicht sonderlich bequem"

"Na-natürlich"

Schnell stand er von dem Anderen auf. Ein leises 'gomen' kam über seine Lippen und er sah verlegen zu Boden.

"Ist doch nichts passiert"

//Aber fast//, schoss es dem Kleineren durch den Kopf und nickte. "Na ja... wir sollten jetzt aber wirklich zurückgehen"

Ein weiteres Nicken von Takuya und sie machten sich auf den Weg zurück zum Club. Beide hingen ihren Gedanken nach.

//Mein Herz rast noch immer wie wild. Aber warum so plötzlich? Bisher war das noch nie so.// Uruha sah zu dem Kleineren, der den Kopf gesenkt hatte. //Hm... er ist ja schon süß.//, als er realisierte, was er da gerade gedacht hatte sah er wieder nach vorne und versuchte den Gedanken zu verdrängen.

//Ich hätte ihn fast geküsst. Ich muss besser aufpassen. Aber ich könnte mich jedes Mal in seinen Augen verlieren. Sie strahlen etwas Trauriges aus. Aber warum?//

"Alles OK?", Takuya schreckte aus seinen Gedanken auf. "W-was?", verwirrt sah er Uruha an. "Ob alles OK ist?"

//Doofe Frage Uru! Nachdem was vorhin passiert ist, ist es doch klar, dass nichts in Ordnung ist//, dachte Uruha und hätte sich wegen dieser Frage schlagen können.
"Hai alles OK"

Wieder im Club zwängten sie sich zwischen den Menschen durch und waren schließlich wieder beim Rest der Gruppe.

"Wo wart ihr denn so langen?", Miku konnte sich bei dieser Frage ein Grinsen nicht verkneifen. "Draußen", kam die genuschelte Antwort von Takuya, die Miku aber aufgrund der lauten Musik nicht verstand.

Uruha nahm neben Ruki platz und sah auf die Tischplatte.

"Ist draußen irgendwas vorgefallen?"

Uruha sah auf seine Hände und wusste nicht so recht, ob er es ihm nun sagen sollte oder nicht. Ruki war immerhin sein bester Freund. "Wenn du es mir nicht sagen willst versteh ich das", der Kleinere lächelte ihn aufmunternd an, worauf er selbst leicht lächeln musste.

"Schon gut. Ich erzähl's dir.", damit begann er Ruki zu erzählen, was vorhin passiert war und wie er sich dabei gefühlt hatte.

"Hm... ich würde sagen du bist verliebt", nachdenklich sah er Uruha an, der ein frustriertes Seufzen von sich gab. "Daran hab ich auch schon gedacht, aber... ich weiß nicht. Vielleicht legt sich das nach ein paar Tagen wieder"

Während die Zwei sich unterhielten versuchte Takuya sich so normal, wie möglich zu verhalten, was ihm aber nicht sonderlich gelang.

"Was ist denn los? Warum bist du so nervös?", fragte der Blondhaarige neben ihm. "Es ist nichts."

"Ach komm schon! Sogar ein Blinder mit nem Krückstock sieht, dass etwas mit dir nicht stimmt!"

Ein Seufzen des Jüngeren. "Hast ja Recht."

"Hat es mit Uruha zu tun?"

Ertappt sah der Gitarist weg. Jetzt war Bou neugierig geworden. "Also ja. Was ist denn passiert?"

"Uhm... also wenn ich ehrlich bin will ich im Moment nicht darüber reden", entschuldigend sah er Bou an. "Schon in Ordnung. Aber falls du doch darüber reden willst kannst du jeder Zeit zu mir kommen"

Takuya nickte wieder nur und hing wieder seinen Gedanken nach.

//Warum schaut er nur immer so traurig? Das passt nicht zu ihm. Ich hab ihn mit der Aktion von vorhin bestimmt total geschockt!//

Er sah zu Uruha, der in diesem Moment ebenfalls zu ihm sah. Ihre Blicke trafen sich und sie sahen sich einfach nur in die Augen, bis Takuya den Blick wieder senkte. Er hatte die Befürchtung sich wieder in den Augen Uruhas zu verlieren und etwas Unüberlegtes zu machen.

//Reiß dich zusammen!//

Dann sah er zu Miku, der das ganze mit einem grinsen kommentierte.

"Ich finde er steht auf dich", der Gazette Vocal hatte das ganze beobachtet und knuffte Uruha in die Seite. "Findest du?", skeptisch sah er ihn an. "Na klar! Und du magst ihn auch!", ein breites grinsen - welches glatt dem von Kai Konkurrenz machen könnte - zierte das Gesicht des Sängers.

Uruha gab ihm keine Antwort. Dachte stattdessen über das gesagte nach. Er fühlte

sich zwar in der Nähe des Anderen Gitaristen wohl, dennoch konnte sich nicht eingestehen sich in ihn verliebt zu haben. Selbst wenn Takuya ihn lieben sollte war er dennoch skeptisch gegenüber einer neuen Beziehung. Dass Takuya das ausnutzen würde glaubte er auch nicht. Dafür wirkte er zu unschuldig. Trotzdem war die Angst da.

Plötzlich wedelte eine Hand vor seinem Gesicht rum. "Ruki an Uru! Bitte melden!"

"Ähm... was?", verwirrt sah er zu dem Kleineren, der schließlich aufhörte vor seinem Gesicht rumzuwedeln.

"Ich hatte dich gefragt, was du jetzt machen wirst"

"Wie was ich jetzt machen werde?", jetzt war er noch verwirrter.

"Na wegen Takuya. Ob du ihm sagst, was du vorhin empfunden hast"

Uruha zuckte jedoch nur mit den Schultern. "Weiß nicht. Ich glaube eher nicht"

"Warum denn nicht? Es ist doch eindeutig, dass er in dich verliebt ist! Und nach dem was du erzählt hast, bist du auch in ihn verliebt."

Uruha schwieg. Der Sänger wollte ihm nur helfen das wusste er, aber er war noch nicht bereit dazu. Er sah wieder zu dem Sänger, der ihn traurig ansah.

"Ich werde es ihm sagen!"

Verwundert sah ihn der Sänger an. Woher kam dieser plötzliche Sinneswandel?

"Aber erst, wenn ich dazu bereit bin", ernst sah er Ruki an.

"Versprich es mir", meinte dieser und hob seinen kleinen Finger. Uruha begann zu lächeln und verhakte seinen Finger mit dem von Ruki, der jetzt ebenfalls lächelte.

"Versprochen!"